

Nachwuchs setzt Segel für den Tollensesee-Cup

NEUBRANDENBURG. „Da gibt es kein Wenn und Aber. Wir ziehen das Ding jetzt durch!“, macht Udo Drochner, der Jugendobmann vom Segelverein Neubrandenburg (SVN), klar und zeigt sich vor der traditionellen Regatta um den Tollensesee-Cup am kommenden Wochenende kämpferisch. „Leider reichen die Teilnehmerzahlen nicht an die der vorigen Auflagen heran. Zuletzt hatten wir 80, 90 Starter hier, das werden diesmal wohl weniger. Aber egal, es wird gesegelt. Alles ist vorbereitet“, so Drochner. Was beweist: Nachwuchsarbeit ist dem Verein wichtig.

Der Tollensesee-Cup ist ein Ranglisten-Rennen für Laser-Boote der Klassen Standard, Radial und 4.7, in dem Segler im Alter von 15 bis 17 Jahren gefordert sind. Mittlerweile wurde das Angebot auf die Optimisten B für Acht- bis Zwölfjährige erweitert.

Für die aktuelle Regatta am Samstag und Sonntag liegen dem Neubrandenburger Gastgeber-Verein Startzusagen von Segeltalenten aus Schwerin, Rostock, Röbel, Wismar und Pößneck vor. „Und natürlich ist auch unser eigener Segel-Nachwuchs gut vertreten“, teilt Udo Drochner mit.

rg



Die Laser-Segler kämpfen am Wochenende auf dem Tollensesee um Ranglisten-Punkte.

FOTO: ROLAND GUTSCH